

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlagen-Nr.: B 2022/045 freigegeben
--

Amt: 30 Juristischer Referent Verfasser: Weichlein, Helmut	Datum: 03.06.2022
---	-------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Stadtrat	07.07.2022	öffentlich

Betreff:

Weitere Verfahrensweise zum ständigen Tagesordnungspunkt Unterbringung und Betreuung der Asylbewerber

Sach- und Rechtslage:

Beschluss-Nr. 034/2015 vom 31. März 2015, Antrag A 2015/010

Beschluss-Nr. 014/2019 vom 7. Februar 2019

Mit o.g. Beschluss-Nr. 034/2015 wurde festgelegt, dass die Verwaltung in jeder Sitzung über den aktuellen Stand der Unterbringung und Betreuung der Asylbewerber in Freital informieren solle. Seitdem steht es in jeder Stadtratssitzung auf der Tagesordnung.

Mit Beschluss-Nr. 014/2019 lehnte es der Stadtrat ab, dies wieder aufzuheben.

In der Stadtratssitzung vom 12. Mai 2022 regte Herr Weinholtz an, den Tagesordnungspunkt fortan wegfallen zu lassen.

Im Ältestenrat am 2. Juni 2022 wurde einstimmig empfohlen, dass dies für weitere Stadtratssitzungen kein regelmäßiger Tagesordnungspunkt mehr sein soll. Darauf aufbauend wird der untenstehende Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Summenmäßige Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer bleiben unverändert; der zeitliche Aufwand der Bediensteten zur Vorbereitung des Tagesordnungspunktes kann für andere Aufgaben eingesetzt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt, den Tagesordnungspunkt "Information zum aktuellen Stand der Unterbringung und Betreuung der Asylbewerber" nicht weiter auf künftige Tagesordnungen seiner Sitzungen setzen zu lassen.

Rumberg
Oberbürgermeister